

Eintritt frei

Montag
29. April 2013
18:00 Uhr

Vortragsreihe „Molekulare Grundlagen des Lebens“

Professor Dr. Eugen Domann **Microbiomic analysis of chronic wounds**



Diabetes is a metabolic disease that affects currently approximately 8 million people in Germany. The risk of such patients for the diabetic foot syndrome is very high and common. Major problems are chronic wounds with possible complications and threats of transient bacteremia and sepsis. We investigated the microbiome of these wounds by using molecular methods and culture. The predominant species identified was *Staphylococcus aureus*. The virulence of *S. aureus* and other isolates was determined in the *Galleria mellonella* wax moth infection model. The whole genomes of 10 *S. aureus* isolates representing different levels of virulence were sequenced with next-generation sequencing technologies.

Professor Dr. Eugen Domann studied biology (microbiology, biotechnology, zoology, physics) in Würzburg. Since 2001 he is the departmental head of „Molecular Diagnostics“ in Gießen and since 2006 he is an extraordinary professor for microbiology. The research focus of Eugen Domann is microbiota, probiotica and polymicrobial infections; molecular diagnostics of microorganisms; genome analysis of bacteria; virulence factors and bacteria-host-interactions.

Moderation: Professor Dr. Katharina Riedel



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de



Demnächst

im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg:

Dienstag, 30. April 2013

18.00 Uhr

Vortragsreihe

„Wissen. Erkenntnis. Gehirn“

Alles Konstruktion! Oder nicht? – Kant meets Darwin

Professor Dr. Eckart Voland

Fellow des Alfred Krupp

Wissenschaftskollegs

Moderation: Dr. Christian Suhm

Donnerstag, 2. Mai 2013

19.00 Uhr

Vortrag im Rahmen des wissenschaftlichen Einzelprojekts „Medizinische Forschungsethik im Kontext individualisierter Medizin“

Personalisierte Medizin und Patientenautonomie. Normative und praktische Herausforderungen der Aufklärung und Entscheidungsfindung

Privatdozent Dr. Jan Schildmann

Universität Bochum

Moderation: Dr. Martin Langanke

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine **wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald**. Das Kolleg soll herausgehobener Forschung dienen und Projekte interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit verwirklichen. Verantwortlich für sein wissenschaftliches Programm ist die Wissenschaftliche Direktorin.

Die Initiative zur Errichtung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, **Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz**, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfred Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird **durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden**.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter:
www.wiko-greifswald.de/de/events

